

03.02.2009 - 07:10 Uhr

Tag gegen Weibliche Genitalverstümmelung am 06.02.2009 / Hoffnung auf das Ende eines 5000 Jahre alten grausamen Rituals

Rausdorf (ots) -

Millionen Mädchen dürfen hoffen: auf den Schutz durch den Islam vor dem grausamen Ritual der Genitalverstümmelung. Was im November 2006 auf der Konferenz internationaler islamischer Gelehrter im geistigen Zentrum des Islam, in der Azhar zu Kairo, beschlossen wurde, wird jetzt in Form des GOLDENEN BUCHES von TARGET in die Welt getragen.

Alle elf Sekunden muss ein Mädchen weltweit das Verbrechen der Weiblichen Genitalverstümmelung erleiden. Und damit lebenslanges Leiden, Entwürdigung, oft den Tod. Weltweit sind 150 Millionen Frauen davon betroffen. TARGET, Rüdiger Nehbergs Menschenrechtsorganisation, hat sich diesem Verbrechen gestellt. Mit einem neuen, mutigen Ansatz.

Die meisten Opfer leben im Gebiet der Sahara und sind damit Muslimas. Deshalb sieht der Menschenrechtler Rüdiger Nehberg, zusammen mit seiner Frau Annette Weber, im Islam die größte Kraft, das Verbrechen zu beenden. Jedoch sind in diesen Ländern auch die Mädchen anderer Religionen der Genitalverstümmelung ausgeliefert. TARGET ist es in der Azhar-Konferenz zu Kairo gelungen, dass die internationale Elite muslimischer Glaubensführer den Brauch in einem Rechtsgutachten (Fatwa) zu einem Verbrechen wider höchste Werte des Islam erklärt hat. Schirmherr dieser Konferenz, die Geschichte schrieb und schreiben wird, war der Großmufti von Ägypten, Prof. Dr. Ali Gom'a, mächtiger Mann im Justizministerium, zuständig für theologisches Recht. Jetzt erschien "DAS GOLDENE BUCH" mit dem Inhalt der Konferenz. Es soll die Botschaft von Kairo in die Moscheen und damit zu den Menschen bringen.

Der Anfang ist gemacht: Im riesigen Wüstenland Mauretanien (Westafrika) ist das Buch bereits auf dem Weg in die Moscheen. "Das Buch erhält einen Ehrenplatz neben meinem Koran!" Mauretaniens Großmufti Hamden Ould Tah und seine Gelehrten hatten das Buch der beiden Norddeutschen Menschenrechtsaktivisten geprüft, des Islam für würdig befunden und an die Imame (Prediger) verteilt. "Ein Kompliment von solch eminenter Stelle war für uns die schönste Botschaft des Jahres", so Annette Weber und Rüdiger Nehberg. Finanziert wird das Buch und dessen Verteilung von TARGET. Um das Endziel zu erreichen, ist auch große finanzielle Fremdunterstützung erforderlich, so Nehberg. "Wir planen, das GOLDENE BUCH an alle Moscheen der 35 Verstümmelungsländer zu verteilen, weil wir davon überzeugt sind, dass das den Mädchen den größten Schutz vor lebenslangem unvorstellbarem Leiden bringt, das für mich der größte Bürgerkrieg aller Zeiten ist." Täglich werden 8000 Mädchen verstümmelt (UNO-Schätzung). Bei der schlimmsten Form von Genitalverstümmelung stirbt jedes dritte Mädchen unmittelbar an den Folgen. Auch in Europa, und somit Deutschland, sind Töchter von Immigranten aus diesen Ländern von FGM bedroht. Meist nimmt man die Operation in den Schulferien in den Heimatländern vor.

Auch aus der Danakilwüste in Äthiopien kommt gute Nachricht. Dort

betreibt TARGET beim Halbnomadenvolk der Afar eine fahrende Krankenstation. Annette Weber: "In einigen Gebieten unseres Wirkens hat die Botschaft schon Früchte getragen. Unsere Ärztin hat in manchen Zonen kein einziges Mädchen mehr unter vier Jahren angetroffen hat, das verstümmelt war." Und Rüdiger Nehberg fügt hinzu: "Diese beispielhafte Kooperation mit unseren islamischen Partnern hat darüber hinaus noch einen sehr wertvollen Nebeneffekt. Sie zeigt der Welt einen anderen Islam als den, den Terroristen zeichnen."

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Infos und Fotos zum Download unter:

www.target-nehberg.de im Medienbereich (oben rechts unter den Flaggen)

Filmmaterial auf Anfrage

Kontakt:

Annette Weber / mail: info@target-nehberg.de /

Tel. *0049*(0)4154-99 99 40 / Mobil *0049*(0)172-621 56 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009652/100577102> abgerufen werden.